

STÄDTISCHES SENIORENZENTRUM KÖLN-RIEHL

*Gepflegt wohnen
- und mehr.*



Sozial-Betriebe-Köln
gemeinnützige GmbH

80 Einzelzimmer im neuen Pflegeheim der SBK

Die Bewohner leben in sechs Wohngruppen zu je zwölf bis 14 Menschen zusammen



Das neue SBK-Haus 8 von außen.

Hier wollen Senioren gerne einziehen Das Pflegeheim der Zukunft



Jupp Schmitz (79, gr. Foto) hat Spaß. Er hält den Garten in Schuss, dreht schon morgens um 6 Uhr seine Runden. Mitarbeiterin Susanne Bockelmann und Heimbewohnerin Irina Trehwan (70) machen in der Küche den Abwasch.

Fotos: Alex Schwaiger

Seniorenheim feiert Drag Queen



Premiere für Pam Pengco: Noch nie zuvor war die Kölner Drag Queen in einem Seniorenheim aufgetreten.
Foto: Nabil Hanano

EXPRESS erklärt die vielleicht älteste Polonaise der Welt



Kölns erste Ü-80-Disko

Von PHILIPP L. MICKERT

Köln - Tausende Kölner Le-bensjahre tauchen unter bun-ten Lichtern im Saal der vieldeutigen Altenheim-Polonaise. In der ersten Ü-80-Disko Köln haben sich viele Paare aus der ersten und zweiten Generation der Stadt Köln getroffen. Die Polonaise ist eine Mischung aus Disco, Pop und Schlager. Die ersten Ü-80-Disko Köln haben sich viele Paare aus der ersten und zweiten Generation der Stadt Köln getroffen. Die Polonaise ist eine Mischung aus Disco, Pop und Schlager.

Die ersten Ü-80-Disko Köln haben sich viele Paare aus der ersten und zweiten Generation der Stadt Köln getroffen. Die Polonaise ist eine Mischung aus Disco, Pop und Schlager. Die ersten Ü-80-Disko Köln haben sich viele Paare aus der ersten und zweiten Generation der Stadt Köln getroffen. Die Polonaise ist eine Mischung aus Disco, Pop und Schlager.



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

das Städtische Seniorenzentrum Köln-Riehl – im Volksmund noch häufig „Riehler Heimstätten“ genannt – hat sich seit seiner Gründung im Jahre 1927 zu einem modernen, freundlichen und sozialen Dienstleistungsunternehmen entwickelt. Getreu unserem Motto „Gepflegt wohnen – und mehr“ bieten wir Senior*innen auf unserem parkähnlichen Gelände ein allumfassendes Wohn-, Pflege- und Betreuungsangebot.

Im Mittelpunkt steht dabei der einzelne Mensch und die für ihn optimale individuelle Lebenssituation. Ob Sie selbstständig in einer seniorenfreundlich ausgestatteten Mietwohnung oder in einem unserer Pflegeheime leben, Ihr Wohlbefinden und Ihre Gesundheit liegen uns besonders am Herzen.

Sie sollen sich bei uns sicher und geborgen fühlen. Wir legen großen Wert darauf, dass die nötige Pflege und Betreuung einhergeht mit einem Höchstmaß an Privatsphäre. Mit unserem großen Wellness- und Veranstaltungsprogramm möchten wir zudem zur Förderung und Erhaltung Ihrer Gesundheit beitragen sowie Kontakte, Unterhaltung und Lebensqualität ermöglichen.

Der Schlüssel hierzu ist unser qualifiziertes und freundliches Personal, das wir selbst regelmäßig aus- und fortbilden und das für den guten Ruf unseres Hauses verantwortlich ist. Dieser „Ruf“ wird regelmäßig untermauert durch unabhängige Prüfungen und verliehene Auszeichnungen.

Wir beraten Sie gerne und erstellen gemeinsam mit Ihnen ein auf Sie oder Ihren Angehörigen zugeschnittenes, individuelles Angebot.

Mit freundlichen Grüßen

S. Bokelmann

Susanne Bokelmann
Einrichtungsleiterin





Alles an einem Ort

Eingebettet in den Riehler Rheinbogen liegen in einem 25 Hektar großen Parkgelände die Gebäude des Seniorenzentrum Riehl.

Ob Seniorenwohnungen zur Miete, Tagespflege oder moderne Pflegeheime mit Spezialangeboten – hier finden Sie alles an einem Ort und alles aus einer Hand.

Fernab von Verkehrs- und Lärmbelastung können Sie die Natur und eine dörfliche Atmosphäre genießen, ohne auf ein städtisches Angebot zu verzichten.

Der charmante Stadtteil Riehl lädt mit seinen vielen Geschäften, Cafés und Lokalen zu Besuchen ein – Zoo, Flora und Rhein liegen in unmittelbarer Nähe. Und die Straßenbahn benötigt von der Boltensternstraße bis zum Dom gerade einmal acht Minuten.





Mehr als nur versorgt

Im Seniorenzentrum Riehl können Sie ein Angebot nutzen, das seinesgleichen sucht.



Auf dem Gelände befinden sich nicht nur Arztpraxen, Friseur, Cafeteria und ein „Tante Emma Laden“, sondern auch Bücherei, Therapiezentrum, Internetcafé und ein eigener Bouleplatz.



Im SBK-Festsaal finden regelmäßig Konzerte, Karnevalssitzungen und andere Großveranstaltungen statt, die ganz überwiegend kostenlos besucht werden können.



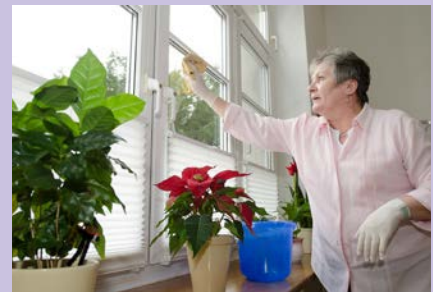
Der Riehler Treff sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sozialen Betreuung sorgen zudem für ein vielfältiges Freizeit- und Beschäftigungsangebot.

Mit Sicherheit unabhängig

Als Mieter*innen einer unserer rund 500 Wohnungen können Sie die Vorzüge des eigenen Zuhauses genießen und gleichzeitig ganz nach Wunsch Pflege- oder Serviceleistungen, den Mahlzeitendienst oder auch unser umfassendes Freizeitangebot nutzen.

Alle Wohnungen sind seniorenfreundlich ausgestattet und verfügen über Duschbad und Küche sowie ein bis zwei Zimmer. Die Größe reicht von 27 bis 48 qm für Einzel- und von 51 bis 64 qm für Paarwohnungen.

Die 24-stündige Bereitschaft der Hausnotrufzentrale sowie eine werktägliche Sprechstunde ist durch die obligatorische Servicepauschale abgedeckt. Und bei einsetzender Pflegebedürftigkeit können Sie die Häusliche Pflege der SBK in Anspruch nehmen.









Gepflegt wohnen

Wenn man alleine im gewohnten Umfeld nicht mehr zurechtkommt, sucht man einen Ort, an dem die nötige Pflege und Betreuung einhergeht mit einem Höchstmaß an Privatsphäre. Das Seniorenzentrum Riehl bietet Ihnen ein solches fürsorgliches Zuhause.

Ob körperlich eingeschränkt oder demenziell erkrankt – unser Anspruch ist es, die Lebensqualität unserer Bewohner*innen zu fördern, ihnen Wertschätzung zu vermitteln sowie gleichermaßen Freiheit und Sicherheit zu gewährleisten.

Neben erstklassiger Pflege – mit Arztpraxen und Therapiezentrum auf dem Gelände – bieten wir persönliche Betreuung und Beratung sowie eine abwechslungsreiche Tagesgestaltung. Eben: Gepflegt wohnen – und mehr.

Kompetenz und Erfahrung

Insbesondere Menschen, die eine demenzielle Erkrankung aufweisen, benötigen eine besondere Betreuung. Das Seniorenzentrum Riehl verfügt auf diesem Gebiet über jahrzehntelange Erfahrung und hält ein vielfältiges Angebot für diese Zielgruppe bereit.

Dies gilt gleichermaßen für den stationären Bereich, beispielsweise die besonders geschützten Wohnbereiche von Haus 5, wie für die Tagespflege, die seit über 25 Jahren Betroffene betreut, die zuhause wohnen.

Das bereits 1996 auf Initiative der Sozial-Betriebe-Köln gegründete Kölner Alzheimer Forum berät und unterstützt zudem Betroffene und insbesondere deren Angehörige kostenlos.

Geschützter Gartenbereich der Tagespflege



Kölner Alzheimer Forum



Jüngere Pflegebedürftige

Das Seniorenzentrum Riehl verfügt über einen speziellen Wohnbereich für neurologisch erkrankte, pflegebedürftige Menschen unter 60 Jahren. Diese werden von einem multiprofessionellen Team von Pflege- und Betreuungskräften sowie Therapeut*innen umfassend und individuell betreut.

Hierzu gehört auch eine an den einzelnen Bedürfnissen angepasste Alltags- und Freizeitgestaltung. Ob Gartenpflege, Computernutzung, kreatives Gestalten, Kochen oder Ausflüge – Ziel der Einzel- und Gruppenangebote innerhalb und außerhalb des Wohnbereiches ist es, die jeweilige körperliche, geistige und seelische Gesundheit langfristig zu fördern.

Vor allem aber soll der Spaß dabei nicht zu kurz kommen.



Fortschritt aus Tradition

1927 wurden auf Initiative von Hertha Kraus, der damaligen Leiterin des Wohlfahrtamtes der Stadt Köln, die innovativen „Riehler Heimstätten“ gegründet. Das hieraus hervorgegangene Seniorenzentrum Riehl fühlt sich dem Fortschrittsgedanken der Gründerin bis heute verpflichtet.

Beispiele hierfür sind die seit 2013 nach und nach eröffneten sieben neuen Pflegeheime. Diese erfüllen selbstverständlich voll, die seit 2018 geltenden Normen und gehören zu den modernsten Pflegeeinrichtungen im Kölner Raum.

In überschaubaren, familienähnlichen Wohngruppen angeordnete Einzelzimmer mit eigenem Duschbad sind hier für alle Bewohner*innen Standard.





Köln-Riehl, Heimstätten



Überblick

Wohnen

- **Circa 500 Seniorenwohnungen** mit Hausnotruf und Serviceleistungen nach Wunsch
 - Mittagstisch im Festsaal oder als Lieferservice
 - Häusliche Pflege
 - Haushaltsnahe Dienstleistungen der „Kölner R(h)einperlen“
 - Betreuungsdienst „SenioAss“
 - Begleitsdienst „Op Jöck“

Beratung

- Bei Interesse an einer **Seniorenwohnung oder einem Pflegeheimzimmer**
- Für **Bewohner*innen sowie deren Angehörige**, z. B. zur Pflegeversicherung oder bei Behördenkontakten
- **Kölner Alzheimer Forum** (Vorträge und Beratung)

Sonstige Einrichtungen

- „**Unser Lädchen**“ (Lebensmittelgeschäft)
- **Cafeteria**
- **Friseur**
- **Kirche** (kath. und ev. Konfession)
- **Gedenkort**
- **Gästezimmer**
- **Sparkassenbus** (Di. und Fr.)

Pflege

- **Circa 700 Pflegeheimplätze für...**
 - somatisch erkrankte Menschen
 - Menschen mit einer Demenz (ggf. geschützt untergebracht)
 - Menschen mit gerontopsychiatrischen Erkrankungen
 - jüngere, neurologisch erkrankte Menschen
 - LGBTIQ+ freundliche Pflege
 - Menschen in Kurzzeitpflege
- **Tagespflege** für Menschen mit einer Demenzerkrankung
- **Häuslicher Pflegedienst**

Freizeit und Kultur

- **Soziale Betreuung** Alltagsbegleitung und Freizeitgestaltung mit Ausflügen und Festen
- **Riehler Treff** mit großem Kurs- und Freizeitangebot
- **Großer Festsaal** mit abwechslungsreichem Veranstaltungsprogramm
- **Bücherei**
- **Haussender Silberdistel TV**
- **Digital-Treff Später Mausklick**
- **Große Parkanlage**
- **Bauerngarten**
- **Bouleplatz**

Gesundheit

- **Arztpraxen** (Service 3)
- **Therapiezentrum** (Service 3)
 - Physiotherapie
 - Ergotherapie
 - Logopädie
- **KölnVital** (P8)
 - Fitnessstudio für Senior*innen
 - Wellnessbereich
 - Gymnastikkurse
 - AquaFitness



Kontakt

Städtisches Seniorenzentrum Köln-Riehl
Boltensternstraße 16, 50735 Köln

Aufnahme Pflegeheime

0221 7775-2003 oder -2004

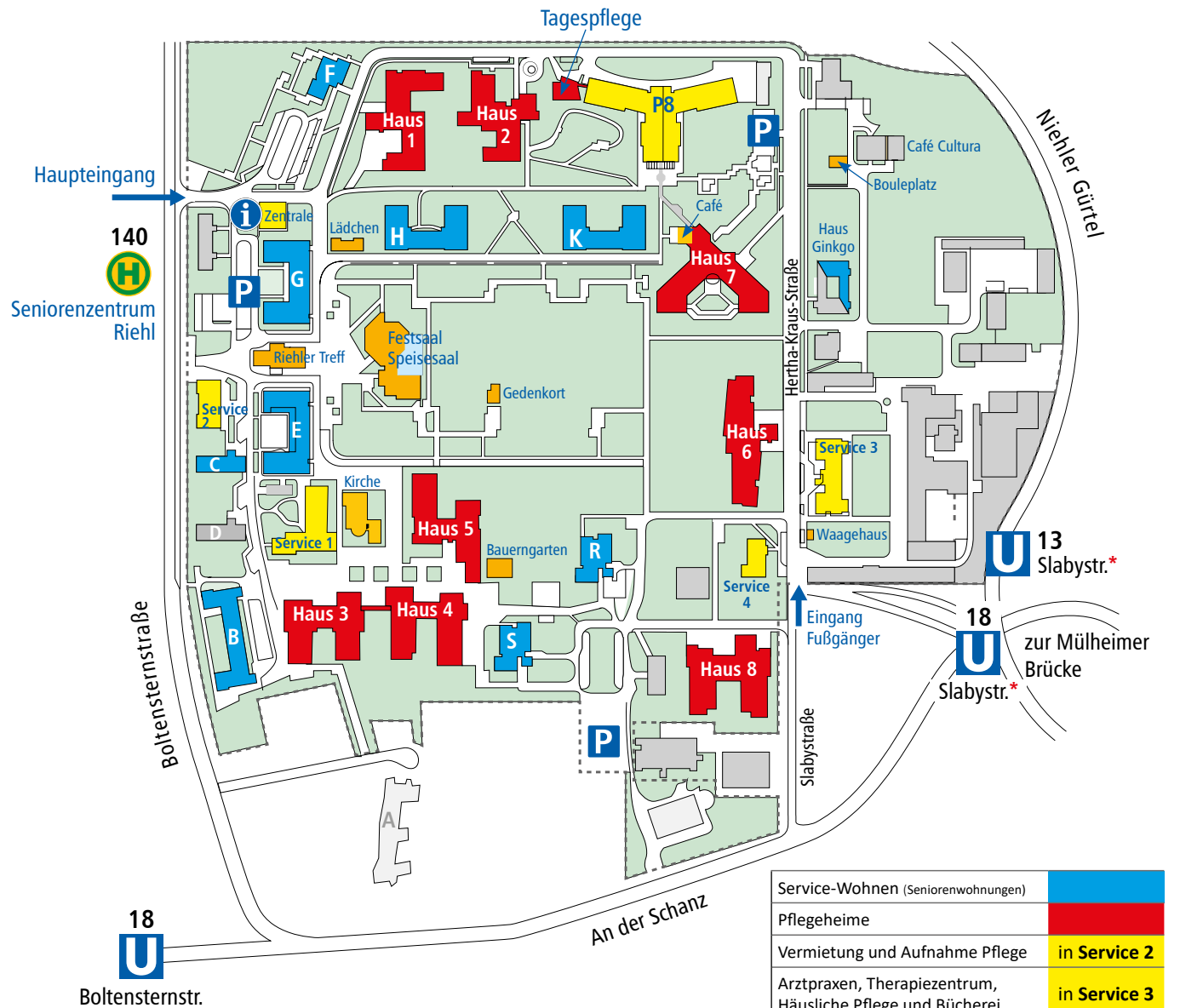
Vermietung Seniorenwohnungen

0221 7775-2005 oder -2006

aufnahme.riehl@sbk-koeln.de
www.sbk-koeln.de

Sekretariat Seniorenzentrum
Telefon 0221 7775-2000

Lageplan



18
U
Boltensterstr.

* = nicht barrierefrei

Service-Wohnen (Seniorenwohnungen)	
Pflegeheime	
Vermietung und Aufnahme Pflege	in Service 2
Arztpraxen, Therapiezentrum, Häusliche Pflege und Bücherei	in Service 3
KölnVital	in P8
Friseur	in Haus 4
Café / Kiosk	in Haus 7

Vom Bett aus ein Blick ins Grüne

Pflegeheime Bei den Sozial-Betrieben Köln sind fünf Neubauten mit je 80 Plätzen entstanden

VON BERND SCHÖNECK

Riehl. Von den fünf neuen Pflegeheimen zeigte sich die Oberbürgermeisterin angetan. „Und Sie haben ein beeindruckendes Tempo beim Bau vorgelegt“, lobte Henriette Reker bei der symbolischen Schlüsselübergabe im Festsaal der Sozial-Betriebe Köln (SBK). Dort feierten rund 200 Gäste, darunter viele Bewohner, mit SBK-Geschäftsführer Otto B. Ludorff und Aufsichtsratschef Ossi Helling den Abschluss des Mammutprojekts. „Und dass die SBK als städtische Tochter im Kostenrahmen geblieben, macht mich stolz – die Leistungsfähigkeit könnte man auf andere Bereiche übertragen.“

Den anvisierten Eröffnungs-Termin verfehlte man dagegen um ein Jahr – auch wegen der Bombenfundamente beim Bau. Das Seniorenzentrum wurde mehrmals evakuiert, im Juli 2014 sogar zweimal in einer Woche. Den Stress binnen einer Woche. Den Stress hat Reker, damals Sozialdezernentin, noch im Gedächtnis. „Ich kann mich sehr gut an den heißen Tag erinnern. Alle hielten zusammen und zogen ohne Murren mit.“

Nach rund drei Jahren Bauzeit haben die SBK vor kurzem die fünf Neubauten fertiggestellt, die über das Areal zwischen Boltenstern- und Slabystraße verteilt sind: der Großteil der Bewohner ist bereits eingezogen. Die Häuser bieten je 80 Personen Platz; sie leben in Wohngruppen zu zehn bis 15 Menschen. Bereits im Februar 2013 hatte Haus 2, das erste der



Fotos: SBK

Das neue Pflegeheim „Haus 1“, eines von fünf Neubauten, auf dem SBK-Gelände.



Symbolische Schlüsselübergabe im SBK-Festsaal mit Ossi Helling (v.l.), Henriette Reker

neuen Häuser mit ebenfalls 80 Plätzen, als Pilotprojekt eröffnet. Hinzu kamen nun das benachbarte Haus 1, das für körperlich eingeschränkte, aber geistig voll leistungsfähige Bewohner gedacht ist und kurze Wege ins Veedel sowie zu den diversen SBK-Einrichtungen wie dem Kapelle St. Anna sind die Häuser 3, 4 und 5 entstanden. Dort zogen Bewohner mit Demenz ein: sie bilden nun mit der Kapelle ein Dorfplatz, der Sicherheit und Orientierung bietet. Haus 6 am Park in der Areal-Mitte ist für schwerst-Patienten gedacht. In ihren Betten genießen sie einen weiten Ausblick ins Grüne. Rund 46,5 Millionen Euro haben die SBK insgesamt investiert. Ein Teil der neuen

Plätze ersetzt jene in den veralteten, bereits abgebrochenen Heimen P1 und AV.

„Wir verfügen nun, das Haus 2 eingeschlossen, über 480 flamm-sicheren und erfüllen die gesetzlichen Vorgaben von 2018 schon jetzt“, freute sich Ludorff und dankte den Bewohnern für das Erdulden der Bauarbeiten, die vereinzelt auch Proteste hervorgerufen hatten. „Es war eine aufregende und auch anstrengende Zeit für alle“, bestätigte Gertrud Vogel, Sprecherin des Bewohner-Beirats, die selbst zuvor im Pflegeheim P8 wohnte. „Nun kehrt Ruhe ein, und wir fangen an, unser neues Zuhause zu genießen.“ Besonders freue sie selbst sich über die familiäre Atmosphäre im Haus und ihre eigene Terrasse.

So lässt es sich aushalten . . .



Wenn das kein Service ist: Im „Haus 2“ der Sozial-Betriebe Köln (SBK) an der Boltensternstraße können die Senioren die sommerlichen Temperaturen nun entspannt genießen. Im Garten des Mitten-Hauses

Rock-Klassiker im Seniorenheim



Tierisches in Riehler Wohnanlage



Hühner ziehen ins Altenheim

Gepflegt wohnen – und mehr.
Städt. Seniorenzentrum Köln-Riehl

Verantwortlich
Dr. Amélie Koecke

Redaktion
Götz Großhans

Gestaltung
Babak Nassiri

Fotografie
Michael Palm, SBK-Archiv

Druck: SBK-Druckerei, Deutz
(Februar 2026)



www.sbk-koeln.de



Wir für unsere Stadt!

Arbeiten bei den Sozial-Betrieben-Köln.

Pflege

Betreuung

Eingliederungshilfe

Verwaltung

Jobs & Karriere • Ausbildung • Duales Studium • FSJ • Praktikum



sbk-koeln.de



Stellenmarkt